Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 11. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 5. Januar 1889.

Bekanntmachung.

Der Tischler, frühere Hilfsaufseher Hugo Richter von hier ist durch Urtheil des Königlichen Schwurgerichts zu Breslau vom 24. September 1888 für schuldig befunden worden, am 18. Mai 1888 zu Breslau die unverehelichte Juliane Ilgner vorsätzlich und mit Ueberlegung getödtet zu haben, und ist deshalb wegen Mordes zur Todesstrafe und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte rechtskräftig verurtheilt worden. Nachdem Seine Majestät der König durch Allerhöchsten Erlaß vom 21. December 1888 auszusprechen geruht haben, daß Allerhöchstdieselben von dem Begnadigungsrechte keinen Gebrauch machen, vielmehr der Gerechtigkeit freien Lauf lassen wollen, ist das Urtheil an Richter heute in dem Hofe der Königlichen Gefangenenanstalt hier durch Enthauptung vollstreckt worden.

Breslau, den 5. Januar 1889.

Der Erste Staatsanwalt.
von Rosenberg.

Deutschland.

Berlin, 4. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath a. D., Dr. jur. Padelinetti zu Wiesbaden, bisher zu St. Goarshausen, und dem Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Schröder zu Hankensbüttel, bisher zu Isenhagen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem ordentlichen Professor der Medicin an der Universität Marburg, Dr. Külz, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem bisherigen Betriebs-Inspector der Pulverfabrik bei Hanau, Theodor Pautz zu Marburg, und dem Dampfschiffs-Capitän Jacob Speier zu Deutz-Köln den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Ober-Wachtmeister Pelzer in der 3. Gendarmerie-Brigade und dem pensionirten Ober-Wachtmeister Walter zu Züllichau, bisher in der 6. Gendarmerie-Brigade, dem Hufschmiedegesellen Karl Munzel zu Koppenbrügge im Kreise Hameln und dem Tabakspinner Karl Andreas Oppenkowske zu Bromberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Sy zum Geheimen Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanz-Ministerium ernannt; sowie dem Ober-Postkassenbuchhalter Stromer in Potsdam bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Kammergerichts-Rath Müller zum Senats-Präsidenten bei dem Ober-Landesgericht in Posen, den Ober-Landesgerichts-Rath Schlüter in Celle zum Senats-Präsidenten bei dem Ober-Landesgericht in Hamm, den Staatsanwalt Förster in Magdeburg zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Tilsit, den Staatsanwalt Karnatz in Verden zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Guben, den Staatsanwalt Flenck in Stettin zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Allenstein, den Gerichts-Assessor Kretzschmar in Gnesen zum Amtsrichter in Krone an der Brahe, den Gerichts-Assessor Mügel in Berlin zum Amtsrichter in Halle a. S. und den Gerichts-Assessor Dunker in Rinteln zum Amtsrichter in Bergen a. R. ernannt; sowie dem Gerichtsschreiber, Secretär Hafemann zu Rosenberg, Westpreußen, den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der bisherige Privatdocent Dr. Max Rümelin in Bonn ist zum außerordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt worden. — Dem akademischen Musiklehrer an der Universität zu Greifswald, Drönewolf, ist das Prädicat „Königlicher Musik-Director" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stosch" (Flaggschiff), „Charlotte", „Gneisenau" und „Moltke", Geschwaderchef Contreadmiral Hollmann, ist am 3. Januar cr. auf Insel Samos (Kleinasien) eingetroffen.

[Militär-Wochenblatt.] Dr. Kolbe, Ober-Stabsarzt 2. Klasse und Regts.-Arzt vom 1. Oberschl. Inf.-Regt. Nr. 22, zum Ober-Stabsarzt 1. Klasse befördert. — Dr. Silberberg, Unterarzt der Reserve, vom Landw.-Bezirk Rybnik, zum Assist.-Arzt 2. Klasse befördert. — Dr. Flach, Stabs- und Bats.-Arzt, vom 2. Bat. 4. Posen. Inf.-Regts. Nr. 59, mit seiner Pension und bish. Uniform, aus dem activen Sanitätscorps ausgeschieden und zu den Sanitätsoffizieren der Reserve übergetreten.

Provinzial-Zeitung.

Die Hinrichtung Richters.

8 **Breslau,** 5. Januar. Der Kaiser hat unterm 21. December 1888 verfügt, daß er von dem ihm zustehenden Begnadigungsrechte hinsichtlich des am 24. September 1888 durch das hiesige Schwurgericht wegen Ermordung der Juliane Illgner zum Tode verurtheilten früheren Tischlergesellen und Hilfsgefangenaufsehers Hugo Richter keinen Gebrauch machen, vielmehr der Gerechtigkeit freien Lauf lassen wolle. Auf Grund dieser Cabinets-Ordre wurde gestern Nachmittag 3 Uhr dem in seiner Zelle inhaftirten Hugo Richter durch Herrn Staatsanwalt Lindenberg mitgetheilt, daß das Todesurtheil Sonnabend früh 7$\frac{1}{2}$ Uhr an ihm vollstreckt werden solle.

Als Platz für die Hinrichtung war eine Stelle im hinteren Hofe des Gefängnisses ausgewählt. Dorthin wurde heute zur festgesetzten Zeit der Verurtheilte gebracht. In dem Augenblick, als er aus dem Corridor des Gefängnisses in den Hof trat, begann das in einem Thurme des alten Amtsgerichtsgebäudes befindliche „Armesünderglöcklein" zu läuten. Genau 5 Minuten später deutete das Aufhören des Läutens auch für die auf der Straße versammelten Personen die Beendigung der Execution an. Richter blieb bis zum letzten Augenblick vollständig gefaßt; er zeigte sowohl seinen Eltern, wie auch dem Vertheidiger und insbesondere dem Anstaltsgeistlichen gegenüber aufrichtige Reue, und als er schon auf dem Richtblock, oder besser gesagt, der Richtbank lag, murmelte er noch die Worte: „Gott sei mir Sünder gnädig!" — Scharfrichter Krauts vollzog die Hinrichtung mit Blitzesschnelle; mit einem Schlage trennte er den Kopf vom Rumpfe. Etwa zwei Minuten später legten die drei Gehilfen des Scharfrichters den Rumpf und den Kopf in den bereitstehenden einfachen schwarzen Sarg. Eine halbe Stunde darauf begleitete ein Commando von Gefangenen unter Begleitung von Bewachungsmannschaften den auf den Leichenwagen gesetzten Sarg nach dem hinter Lehmgruben liegenden Gefangenen-Kirchhof. Der Hinrichtung hatten außer den Bewachungsmannschaften Herr Staatsanwalt Lindenberg und die Beisitzer des Gerichtshofes, Landgerichtsräthe Wagner und Marsitz, sowie der Gerichtsschreiber in Amtstracht beigewohnt, außerdem waren mehrere Staatsanwälte und Gerichtsbeamte und endlich Vertreter der Stadt — 12 Stadtverordnete — unter ihnen die Herren John und Köhler, anwesend. Außerdem wohnte Professor von Stengel der Hinrichtung bei. Von Breslauer Aerzten bemerkten wir den Stadt- und Polizei-Physikus Sanitätsrath Dr. Jacobi, Prof. Dr. Lesser und Dr. Steuer.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 4. Januar. Die Schifffahrt ist heute geschlossen worden.

Rom, 4. Jan. Der Deputirte Amadei ist zum Unterstaatssecretär des Ackerbauamts ernannt.

Paris, 4. Januar. Das monarchistische Central-Comité hat beschlossen, für die am 27. d. in Paris stattfindende Deputirtenwahl keinen Candidaten aufzustellen. Dieser Beschluß soll der nächsten Plenarsitzung aller Mitglieder der conservativen Comité's des Seine-Departements vorgelegt werden.

Hamburg, 3. Januar. Der Postdampfer „Bavaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat heute, von Westindien kommend, Lizard passirt, und der Postdampfer „Ascania" derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in Westindien eingetroffen.

Triest, 3. Januar. Der Lloyddampfer „Ettore" ist heute Abend aus Konstantinopel hier eingetroffen.

London, 4. Januar. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt und der Dampfer „Garth Castle" ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Handels-Zeitung.

• **Amerikanischer Eisen- und Metallmarkt.** Nach einem dem „B. T." zugehenden Privat-Telegramm war in Newyork gestern Stahldraht 1/2 Dollar höher mit 39,50 Dollars, Stahlschienen waren unverändert, 28 Dollars, Kupfer war höher, die Notiz per Februar lautete 17,55 Cents nach 17,10 Cents.

* **Vom oberschlesischen Koksmarkt.** Das vor einiger Zeit durch verschiedene Journale gehende Gerücht, betreffend den Abschluss einer Preisconvention unter den oberschlesischen Koksproducenten, entbehrt nach einer uns zugehenden Mittheilung jeder Begründung.

• **Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn.** Der „Presse" zufolge erhielt die Lemberg-Czernowitzer Bahn Gegenpropositionen der rumänischen Regierung, betreffend die vertragsmässige Regelung der durch die Sequestration der rumänischen Linien entstandenen Verhältnisse. Die Verwaltung der Bahn wurde eingeladen, Delegirte nach Bukarest zu entsenden. (B. B.-Z.)

Ausweise.

W. T. B. **Königsberg i. Pr.,** 4. Januar. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Decbr. 1888 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 62 023 M., im Güterverkehr 481 912 M., an Extraordinarien 18 000 M., zusammen 561 935 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 4557 M., im Monat December 1887 provisorisch 420 313 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres mehr 141 622 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 31. Decbr. 1888 5 608 630 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 4 213 412 Mark im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 1 395 218 M., gegen definitiv 4 341 386 mehr 1 267 244 M.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Decade des Monats December 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 419 470 Lire, im Güterverkehr 1 841 771 Lire, zusammen 3 261 241 Lire, gegen 3 758 875 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin weniger 497 634 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Leopold Krayn in Berlin. — Krämer Diedrich Ludwig Albersmeier in Bremen. — Ehefrau des Kaufmannes Julius Salender, Inhaberin eines Putzgeschäfts, in Bremen. — Wirth Jul. Dewald in Dortmund. — Kaufmann Paul Bürck in Konstanz. — Wittwe Wirth Karl Schröder zu Lüdenscheid. — Materialwaarenhändler Robert Emil Bäumling in Strehla. — Nachlass des Fournierhändler Robert Schultz zu Stettin. — Klempnermeister Franz Beck zu Stettin. — Gasthofspächterin Eva Liddy in Kriebethal.

Schlesien: Uhrmacher Bruno Reimann in Glatz, Verwalter: Goldarbeiter Eduard Müldner, Anmeldefrist: 15. Februar.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Louis Vollmershausen, hier. — Der Kaufmann Herrmann Goldbach ist aus der Handelsgesellschaft Goldbach & Waldmann in Brieg ausgeschieden, dagegen der Kaufmann Herrmann Waldmann in dieselbe eingetreten. — J. W. Herrmann in Zobten.

Gelöscht: C. Stellmacher in Löwen. — Robert Klemm in Görlitz.

Procura. Angemeldet: Frau Fanny Schäfer, geb. Eisner, für die Firma M. Bloch, hier. — Gustav Sander für die Firma J. Sander, hier.

Breslau. Wasserstand.

4. Januar. O.-P. 4 m 45 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 42 cm. unt. 0.
5. Januar. O.-P. 4 m 40 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.

Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 5. Januar, 9$\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18,20—18,70 Mk., gelber 16,80—17,80—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut beachtet, per 100 Kilogramm 15,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen feine Qualitäten beachtet, per 100 Klgr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	90
Winterrübsen	26	60	25	60	23	60
Sommerrübsen	27	10	26	10	24	50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk., fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother behauptet, 30—40—50—57 Mk., weisser sehr ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee sehr fest, 50—52—54—58 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 4. Januar. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine matt. Roggen loco in feiner Waare schwach offerirt, Termine matter. Gek.: 950 To. Hafer loco matt, Termine behauptet. Roggenmehl matter. Rüböl matter. Spiritus flau.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, weiss bunter märk. 196 M. ab Bahn bez., April-Mai 203—202$\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 204$\frac{1}{4}$—203$\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 147—159 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 157—156$\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 157$\frac{3}{4}$ bis 157$\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli 158$\frac{1}{2}$—158$\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 132 bis bis 142 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. Br. — Gerste loco 131—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 134—142 M., mittel und gut schlesischer 135—142 M. pomm., uckermärk. und mecklenburg. 136—142 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 150—155 Mark ab Bahn bez., April-Mai 139$\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 139$\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli 140$\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 136—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 Mark, Nr. 0 und 1: 21,75—21,00 M., Januar und Januar-Februar 21,50 M. bez., April-Mai 22,05—22 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,3 M., Januar 61,2 M. bez., April-Mai 59,7—59,6 M. bez., Mai-Juni 59,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,5—52,3 M. bez., Januar und Januar-Februar 51,9—51,8 M. bez., April-Mai 53,4—53,2 M. bez., Mai-Juni 53,8—53,7 M. bez., Juni-Juli 54,5 bis 54,3 M. bez., August-September 55,8—55,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,2—33,1 M. bez., Januar und Januar-Februar 32,5—32,4 M. bez., April-Mai 34—33,7 M. bez., Mai-Juni 34,4—34,2 M. bez., Juni-Juli 35—34,8 M. bez., August-September 36,1—35,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26 M.

Berlin, 4. Jan. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen im Laufe der letzten Woche seit dem vorigen Freitagsmarkt incl. heute (bei nahezu täglichem Handel): 1039 Rinder, 2828 Schweine, 1050 Kälber und 720 Hammel. An Rindern sind bei ziemlich lebhaftem Handel etwa 500 Stück, meist nur III. und IV. Qualität, umgesetzt worden. IIIa 39 bis 42, IVa 34 bis 37 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Hauptverkauf in Schweinen fand gestern, Donnerstag, statt, hatte bei steigenden Preisen glatten Verlauf und wurde der Markt geräumt. Ia 50—51, IIa 48—49, IIIa 44—47 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (92 Stück) brachten 48—50 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Das Kälbergeschäft gestaltete sich glatt. Ia 52—60, IIa 36—50 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel wurden ausverkauft; wesentliche Abweichungen von den Preisen des vorigen Freitagsmarktes (wir notirten damals 38—46, beste Lämmer bis 50 für Ia und 28—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht für IIa) sind nicht beobachtet worden.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 40. 4% priv. türk. Obligationen 420, —. Banque ottomane 537, 50. Banque de Paris 908, 75. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1363, 75. Credit mobilier 452, 50. Panama-Kanal-Actien 112, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 124, —. Rio Tinto 632, 50. Suezkanal-Actien 2212, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123 Wechsel auf London kurz 25, 28$\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 80. 4% unific. Egypter 422, 50. 4% Spanier äussere Anleihe 73$\frac{7}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 30$\frac{1}{2}$. Schwach.

Paris, 4. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 81. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 17. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 15, 25. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 74, 03. Neue Egypter 422, 81. Banque ottomane 536, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 635. —. Panama 111, 25. Ruhig.

London, 4. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72$\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter 102$\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter 83$\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 101$\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner 39$\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner 91$\frac{3}{4}$. Ottomanbank 11$\frac{1}{4}$. Suezactien 85$\frac{1}{2}$. Canada Pacific 53$\frac{5}{8}$. Englische 2$\frac{3}{4}$% Consols 98$\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont 3$\frac{1}{4}$%. 4$\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 83$\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue 15$\frac{3}{4}$. Ruhig.

London, 4. Januar, Nachmittag 6 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2$\frac{3}{4}$% Consols 98$\frac{5}{16}$. Convert. Türken 15$\frac{1}{8}$. 1873er Russen 99$\frac{5}{8}$. Italiener 94. 4% ungar. Goldrente 84$\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter 83$\frac{1}{4}$. Ottomanbank 11$\frac{1}{4}$. Silber 42$\frac{1}{2}$. 6% consol. mexican. Anleihe 91$\frac{3}{4}$.

London, 4. Januar. In die Bank flossen heute 356 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262$\frac{1}{4}$. Franzosen 218$\frac{1}{2}$. Lombarden 87$\frac{7}{8}$. Galizier —. Egypter 84, 20. 4% Ungar. Goldrente 85, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 10. Disconto-Commandit 226, 70. Duxer —. Laurahütte —. Dresdener Bank —, —. 3% portugiesische Anleihe 65, 50. Cont.-Guano-Werke lebhaft 122, 50. Schwach.

Frankfurt a. M., 4. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 382. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 168, 85. Reichsanleihe 108, 30. Oesterr. Silberrente 70, 20. Oest. Papierrente 69, 60. 5% Papierrente 82, 90. 4% Goldrente 93, 80. 1860er Loose 120, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, —. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 64, 10. III. Orient-Anleihe 63, 80. 4% Spanier 73, 20. Unific. Egypter 84, 30. Conv. Türken 15, 10. 4% Portug. Staatsanleihe 65, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 103, 30. 5% serb. Rente 82, —. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5$\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 90. Böhmische Westbahn 267$\frac{1}{2}$. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 219. Galizier 175$\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 132, 70. Hessische Ludwigsbahn 108, 30. Lombarden 86. Lübeck-Büchener 170, 10. Nordwestbahn 142. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 262$\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 164, 50. Mitteld. Creditbank 107, —. Reichsbank 132, 70. Disconto-Commandit 228, 10. Dresdener Bank

144, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, —. 4 1/2% Portugiesen 97, 45. Siemens Glasindustrie 159, —. Schwächer.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingut-fabrikation 134, —. Duxer —.

Privatdiscont 2 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262 3/4. Franzosen 218 5/8. Galizier 174 3/4. Lombarden 87 1/4. Egypter 84, 30. Disc.-Commandit 227, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 7/8 ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 4. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108 1/4. Silberrente 69 3/4. Oesterr. Goldrente 93 5/8. Ungar. 4% Goldrente 85 7/8. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 96. Credit-Actien 262 3/4. Franzosen 548. Lombarden 218. 1877er Russen 100. 1880er Russen 86 1/4. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 95 3/4. II. Orient-Anleihe 61 1/8. III. Orient-Anleihe 60 3/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 170 3/8. Disc.-Commandit 227 5/8. H. Commerz-Bank 135 1/4. Nationalbank für Deutschland 132 3/4. Nordd. Bank 176 1/2. Gotthardbahn 132 3/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170 3/4. Marienb.-Mlawka 85 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 3/4. Ostpr. Südbahn 113. Unterelbische Pr.-A. 100 3/8. Laurahütte 137 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 155 1/2. A.-C. Guano-Werke 124. Privatdiscont 2 7/8%. Ruhig.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 55 Br., 125, 05 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 43 1/2 Br., 20, 40 1/2 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 166, 25 Br., 164, 25 Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam. 4. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 1/2, do. Februar-August verzl. 67 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 1/8, do. April-October verzl. 68 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 85 3/4. 5% Russen von 1877 101 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 118 3/8. do. I. Orient-Anleihe 61 1/8, do. II. Orient-Anleihe 60 1/8. Conv. Türken 15 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 1/4. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08 1/2.

Petersburg, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	1.	4.	Cours vom	1.	4.
Wechsel London 3 M.	96 60	95 25	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	47 25	46 65	Credit-Pfandbriefe .	141 1/2	141 1/2
do. Amsterdam 3 M.	80 15	79 20	Grosse Russ. Eisenb.	241	239
do. Paris 3 M.	38 00	37 55	Kursk-Kiew-Actien.	343 1/2	343
1/2-Imperials	7 71	7 60	Petersb. Discontobk.	620	623
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272 1/4	273 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	462 1/2	462
do. 1866er Pr.-Anl*	245	246	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	150	150	Handelsbank	292	292
do. II. Orient-Anl.	97 3/4	97 3/4	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	97 3/8	97 1/4	Handel......	213 1/2	219
do. 6% Goldrente.	149	148 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	81 3/4	81 3/4	Privat-Discont	6 7/8	6 7/8

* Gestempelt.

Newyork, 4. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21 1/4. 4% fund. Anleihe 1877 126 1/2. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralb. 107 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 107 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 13/16. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 86 1/4. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 102 1/2. Weizen per Januar 100 3/8, per Febr. 101 7/8, per Mai 105 7/8. Mais (old mixed) 46 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 17 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 40, do. Fairbanks 8, 40, do. Rothe & Brothers 8, 40. Kupfer —, —. Getreidefracht 4 3/4.

Liverpool, 4. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig.

Liverpool, 4. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 3/8 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 23/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 4. Jan., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 42000 Ballen, desgl. von amerikanischen 36000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 39000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 69000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 107000, davon amerikanische 88000, Vorrath 660000, davon amerikanische 551000, schwimmend nach Grossbritannien 271000, davon amerikanische 250000 Ballen.

Manchester, 4. Januar. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 5/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Wien. 4. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 17 Gd., 8, 22 Br., per Mai-Juni 8, 33 Gd., 8, 38 Br. Roggen per Frühjahr 6, 27 Gd., 6, 32 Br., per Mai-Juni 6, 39 Gd., 6, 44 Br. Mais per Mai-Juni 5, 35 Gd., 5, 40 Br., per Juni-Juli 5, 41 Gd., 5, 46 Br. Hafer per Frühjahr 5, 93 Gd., 5, 98 Br., per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br.

Pest, 4. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7, 82 Gd., 7, 84 Br. Hafer per Frühjahr 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Mais per Mai-Juni 5, 07 Gd., 5, 09 Br. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris, 4. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Januar 26, 25, per Februar 26, 50, per März-April 27, 00, per März-Juni 27, 25. Mehl behauptet, per Januar 60, 10, per Februar 60, 60, per März-April 61, 00, per März-Juni 61, 30. Rüböl ruhig, per Januar 74, 00, per Februar 73, 50, per März-Juni 70, 00, per Mai-August 65, 00. Spiritus ruhig, per Januar 40, 75, per Februar 41, 25, per März-April 41, 75, per Mai-August 42, 75.

London. 4. Januar. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London. 4. Januar. Chili-Kupfer 77 1/4, pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 4. Januar. [Getreidemarkt.] Alle Artikel stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 4. Januar, Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 4. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per Januar 19 1/4 Br., per März 18 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/2 Br. Weichend.

Hamburg, 4. Jan., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 65 Br., 7, 55 Gd., pr. Febr-März 7, 40 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 4. Januar. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig, white loco 7, 50 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 10°,2	— 11°,2	— 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	766,7	765,8	763,3
Dunstdruck (mm)	2,0	1,9	1,5
Dunstsättigung (pCt.) .	100	100	96
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,25

Gestern Vormittag Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Januar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,14 bz
Imperials	16,75 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	20.37 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,00 bz	169,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211,30 bz	212,90 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 bz	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 B	108,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,50 bz	103,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	108,00 B	108,10 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,40 bzG	104,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	101,20 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 bz	104,90 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,20 bz	102,50 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,25 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 B	101,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,70 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 bz	104,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	105,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 bz	92,20 bzB
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,25 G	102,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 B	94,00 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzB	100,20 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	100,00 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,80 G	95,90 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,10 G	110,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 B	106,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 bzG	104,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,90 G	107,40 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,90 bz	104,00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	103,50 bz	102,75 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,70 bzG	99,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,75 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,90 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,90 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,50 B
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	100,00 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,40 G	111,60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,70 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,20 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	95,40 bzG	95,40 ebzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95,60 bzG	95,40 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	94,00 bzG	94,10 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	114,00 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	84,50 B	84,30 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	84,40 bz	84,40 B
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,25 bzG	96,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,00 bzB	96,00 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,90 bz	93,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,80 bz	94,00 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	69,50 B	69,40 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,10 bz	70,20 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 bz	62,50 ebz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,75 bzB	55,90 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,10 bzG	109,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,80 G	94,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,75 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,80 bzG
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,00 bzG	87,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,70 bz	113,30 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	— —	100,80 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,00 bz	92,90 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	64,50 bz	64,10 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,30à40 bz	64,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,90à64 bz	64,00à64,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,40 bz	53,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,70 B	89,60 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,80 bz	91,90 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,75 B	77,75 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,20 bz	90,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bz	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,00 B	104,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,60 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,20 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,25 bzG	82,60 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94,25à4eà4,10 bz	95,20à6,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 bzB	15,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,10 G	86,10 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,40 bz	79,20 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,25 ebzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,25 B	139,25 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,75 bz	141,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,60 bz	37,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	101,40 G	102,00 ebzG
Bukarester Loose	—	—	47,75 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,75 bz	136,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	135,50 G	135,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,00 bzG	52,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,30 bz	107,75 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,00 bz	105,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	— —	140,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,00 G	319,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,00 G	141,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 G	17,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,25 G	126,30 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 bz	26,40 B
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	309,00 bz	305,50 bzG
dto. Loose von 1860.	5	1/5 1/11	120,25 bzG	120,60 bzG
dto. dto. von 1864.	—	—	294,00 bzG	295,00 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 bz	137,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	168,50 bz	168,10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	102,50 bz	104,30 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,80 G	181,00 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	158,25 G	163,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	79,50 bz	79,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,50 bzG	39,90 bz
Ungarische Loose	—	—	228,50 bzG	230,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	60,75 bzG	60,25 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	116,50 bzG	116,50 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	118,50 bzG	118,60 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	109,00 bzG	109,40 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	90,50 bzG	90,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	58,60 bzG	59,75 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	—	1/1	92,00 bz	92,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	36,00 bzG	36,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	—	1/1	111,80 bzG	111,50 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	233,75 bzG	232,75 bzB
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	173,75 G	174,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	111,90 bz	112,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	90,00 bz	89,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	153,10 bz	153,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	70,25 bzG	69,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	118,50 bzB	118,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	21,60 bzG	24,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	133,30 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	183,75 bz	183,50 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,60 bz	87,30 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	137,25 bz	136,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	92,20 bzG	92,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	61,20 bz	61,20 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	83,75 bz	83,60 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	90,20 bzG	90,10 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	154,50 bz	155,80 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120,50 G	120,20 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	61,40 G	61,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	109,75 bz	109,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	71,10 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	87,75 G	87,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	42,90 bz	42,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	33,00 bzG	34,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	65,60 G	66,00 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	124,40 bzG	124,75 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	73,00 bzG	74,00 bzG
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	127,20 bz	126,75 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	107,60 bz	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	35,10 ebzG	33,90 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	77,25 G	77,20 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	189,50 bz	190,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,90 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,90 bzG	103,80 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 bzG	104,25 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 B	104,10 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,10 bzG	104,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	— —	105,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,25 B	104,25 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 G	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,90 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,90 G	103,80 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
dto. Em. von 1879.	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,20 B
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	104,25 bzB
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,20 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,20 bz
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,25 B	104,25 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,90 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,00 bzG	60,50 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 bzG	89,20 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bz	108,20 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,40 bz	102,25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84,90 bz	84,50 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	99,10 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,80 bzG	86,10 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,30 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	78,70 bz	78,25 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,80 G	68,90 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bzG	74,50 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	61,00 bzG	61,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,70 bz	84,00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,10 bzB	80,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 bz	101,70 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,00 bz	89,60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,10 G	88,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,50 G	86,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,79 bz	61,20 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,50 B	104,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,50 bz	96,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,90 bz	83,00 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,00 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,75 bz	83,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,75 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,50 bzG	91,90 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,25 bz	96,75 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,30 G	100,40 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	90,70 bz	90,50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,00 bzB	88,00 G
Moskau-Jarosiaw	5	1/1 1/7	60,60 G	61,00 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 bz	92,00 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,80 bz	96,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,90 bz	82,60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,75 bz	96,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	81,00 B	81,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,90 bzG	67,00 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	84,00 bzG	84,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,40 G	63,30 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,00 bz	106,00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,90 G	110,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,00 G	90,20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,75 bz	102,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,50 bzG	110,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,75 ebzG	91,25 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	114,25 bzG	114,40 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,20 bzG	100,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,30 bz	114,50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,30 bzG	110,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	96,90 G	96,75 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	79,40 G	80,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	78,90 bz	78,90 bzG
Berliner Kassenver.	5	—	1/1	124,90 G	124,75 bz
dto. Handelsges.	9	—	1/1	178,90 bzG	177,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	—	1/1	98,10 G	98,25 G
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	111,40 bzG	110,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	—	1/1	103,40 bz	103,40 bz
Darmstädter Bank	7	—	1/1	168,00 bzG	168,00 bz
Dessauer Credit	9	—	1/1	170,00 G	172,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	175,00 B	174,75 ebzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	132,50 G	133,00 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	—	1/1	111,50 bzG	111,90 bz
Disconto-Command.	10	—	1/1	233,00 bz	231,40 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	148,25 bzG	148,00 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	—	1/1	79,80 bz	77,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	90,50 bzG	90,00 bzG
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	121,80 bzG	120,50 bzG
Leipziger Credit	9	—	1/1	189,50 G	190,75 bzB
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6 1/2	—	1/1	— —	137,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	—	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	4 1/2	—	1/1	110,75 bzG	110,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	—	1/1	136,40 bzG	135,60 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	—	1/1	174,00 bz	173,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	—	1/1	73,00 bzG	73,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	160,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	37,50 G	37,30 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	—	1/1	114,50 G	114,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	121,00 bzG	120,10 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	143,40 bz	143,50 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	—	1/1	109,40 G	110,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	112,25 bzG	112,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	598,00 bzG	600,00 ebzG
Reichsbank	6 1/5	—	1/1 1/7	132,90 bz	131,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	56,60 G	58,80 bz
Sächsische Bank	4	—	1/1	110,25 G	110,00 bzB
Schles. Bankverein	6	—	1/1	126,25 bzG	125,60 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	103,00 bzG	102,90 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	186,10 bzG	186,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	261,00 bz	264,60 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,00 bzG	115,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	120,00 bzG	121,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	179,00 bzG	179,75 bz
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	189,50 bzB	188,50 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	68,25 G	— —
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	91,00 bzG	91,90 bz
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	139,00 G	139,50 B
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	178,50 ebzG	178,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	70,60 bzG	70,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	98,50 bzG	97,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	93,50 bzG	94,30 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	144,90 bzG	144,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	721,00 G	725,00 G
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	—	1/1	155,00 bzG	158,60 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	179,10 bzG	181,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	290,00 bzG	290,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4	—	1/1	169,25 bzG	169,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	43,50 bzB	42,90 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	131,00 bzG	131,25 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	136,50 bzG	136,50 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139,50 bz	138,90 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	158,60 bz	158,35 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,75 bzG	148,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	111,60 bzG	112,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	196,50 bzG	195,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	151,75 G	150,00 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	—	1/1	123,40 bz	122,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	129,60 G	129,50 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	122,20 bz	122,00 bz
Schering	24	—	1/1	389,50 bzG	388,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	141,80 ebzG	140,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	36,25 bzG	36,25 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	—	1/1	232,90 bz	228,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	147,75 B	148,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	147,75 bz	148,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	222,00 bzG	224,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	325,10 bzG	222,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	93,00 bz	93,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	124,00 B	125,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	2010 G	2010 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 bzG	103,00 G
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,00 bzB	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,10 G	105,30 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 bzG	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 bzB	103,00 ebzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,45 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	80,60 bzG	— —
New-York vista.	5	417,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	210,25 bz	211,65 bz
dto. dto. 3 M.	6	207,75 bz	209,95 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	168,90 bz	168,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	167,90 bz	167,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	79,80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	210,85 bz	212,25 bz

Reichsbank 4 1/2%. — Lombard 5 1/2%.
Privatdiscont 2 3/4% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	86	— —
Russische Anl. 1880.	86 7/8	— —
dto. dto. 1884	100 5/8	— —
Disconto-Command.	231 1/2	— —
Dortmunder Union	97	— —
Laurahütte	138	— —
Oesterr. Credit	169 1/8	— —
Franzosen	109 1/2	— —
Lombarden	44 1/4	— —
Russische Noten	211 3/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles: f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.